Dem Hochwürdigist, Hoch,
gebohrnen Fürsten und Herrn, Herrn
CAROLO
Bischoffen zu Ollmütz, Hertzogen des
Heyl: Röm: Reichs, Fürsten des Königl:
Böheimbl: Capellen, und von Lichten,
stein Graffen.
Nypoort fecit

Hochwürdigst-Hochgebohrner Fürst und Hertzog.

Gnädigster Fürst und Herr/ Herr.

DAs Erste/ was GOTT selbsten zur Erquickung deß Menschlichen Gemüths erschaffen/ ware das irrdische Paradeyß/ der Garten deß Wollusts; wohl wissend/ daß deß Menschen Hertz zuerfreuen/ die Sinnen zuerlustigen/ solcher wegen seiner Herrlichen Zierde/ und überflüssigen Ergötzlichkeit am tauglichsten wäre. Dieses haben auch Euer Fürstl: Gnaden besonders beobachtet/ daß bey so grossen Fürstlichen Sorgen/ continuirlichen Geschäfften/ das abgemattete Gemüth/ die entkräffte Glieder nicht mehrers noch bequemer zu Zeiten könten erquicket/ und gestärcket werden/ als in einen schön Schatten-tragenden/ von allerhand rar-angenehmen Blum-

und Frucht-bringenden Lust-Garten. Und eben dessentwegen haben Euer Fürstl: Gnaden ohne Ansehung höchster Mühewaltung / grossen Unkosten / auß einem verwildeten sünfftigen Orth diesen Herrlichen / sambt allen künstlichen / und möglichsten Raritäten exornirten Lust-Garten / vielen zu einer sonderlichen Verwunderung lobwürdigst aufferbauen lassen; also daß wohl würdig gewesen wäre / nicht allein in Kupffer / sondern in Leder solchen einzustechen / und zu einer ewigen Denckwürdigkeit der Posterität auffzubehalten.

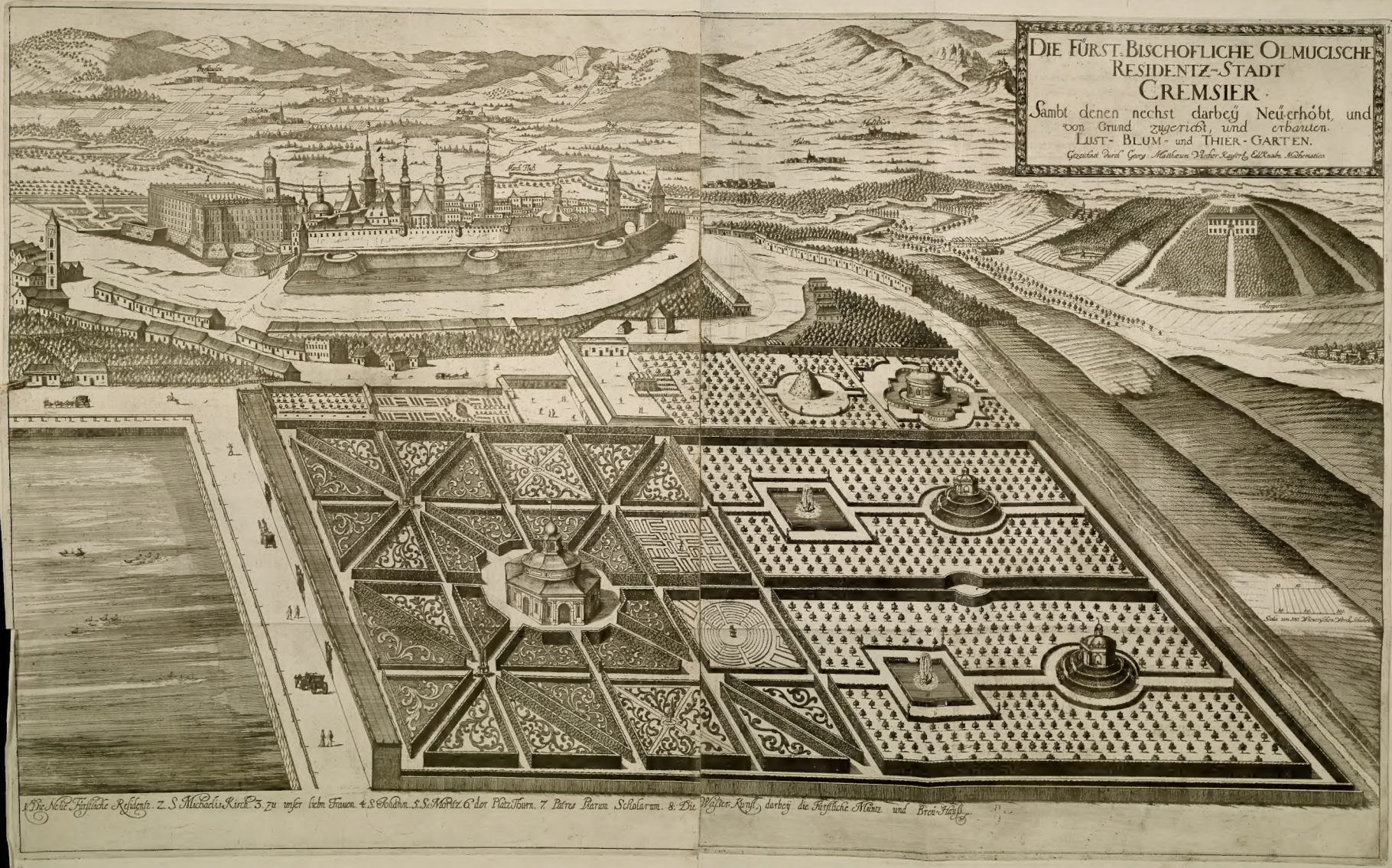
Geruhen dannenhero Euer Fürstl: Gnaden gnädigst diese geringe Delineation Ihres Crembsirischen Lust-Gartens anzunehmen / welche ich niemands andern dann Euer Fürstl: Gnaden billigst / als das Ihrige auß tieffesten Gehorsamb habe dediciren / auch mich zugleich zu ewig-unterthänig-gehorsambsten Diensten offeriren sollen

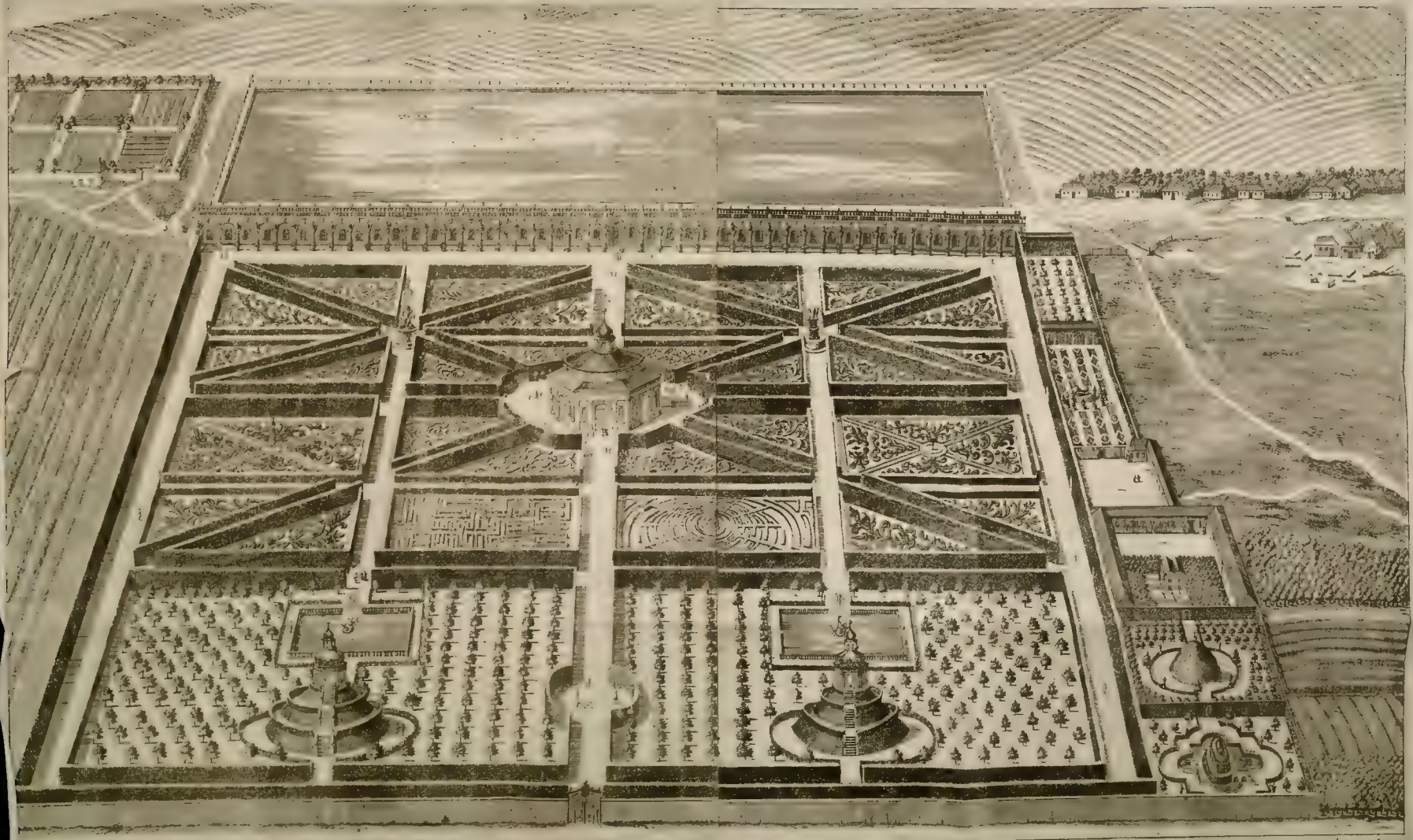
Euer Fürstl: Gnaden

Unterthänigst-gehorsambster Caplan

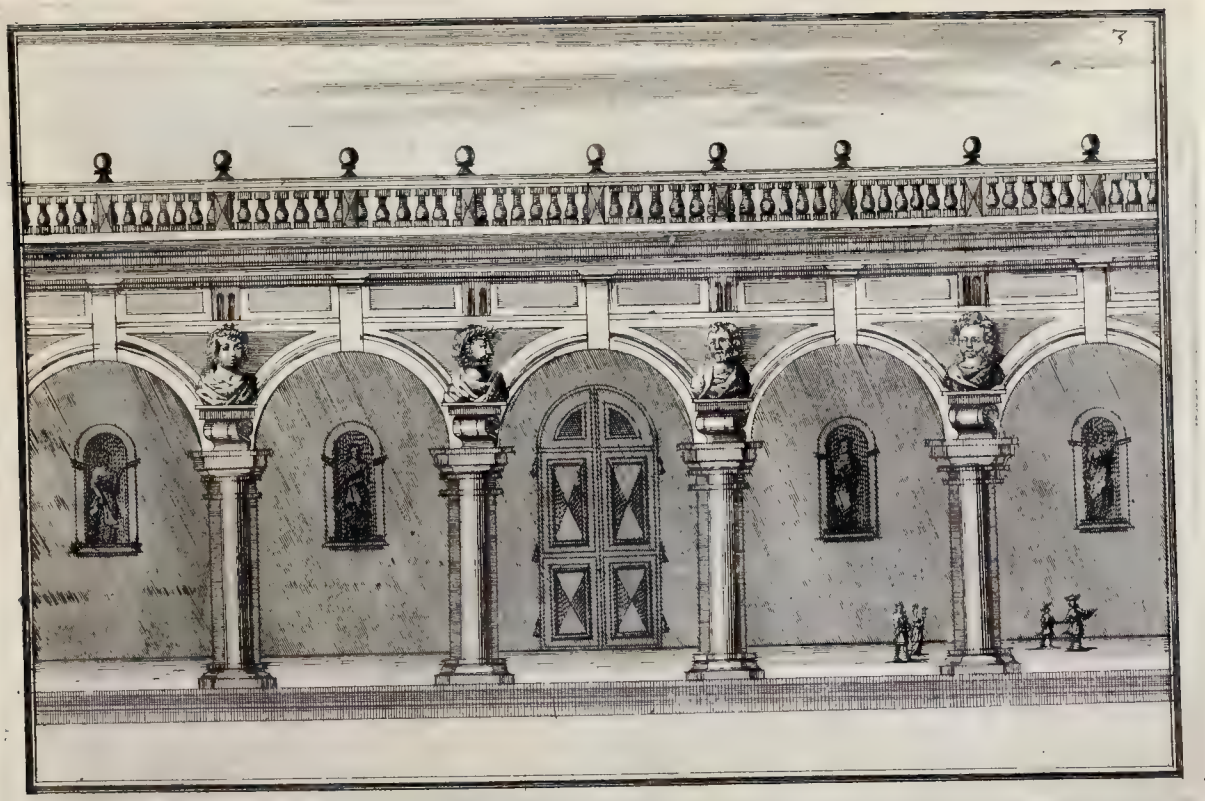
Crembsier den 13. *Septembris*, *Anno* 1691.

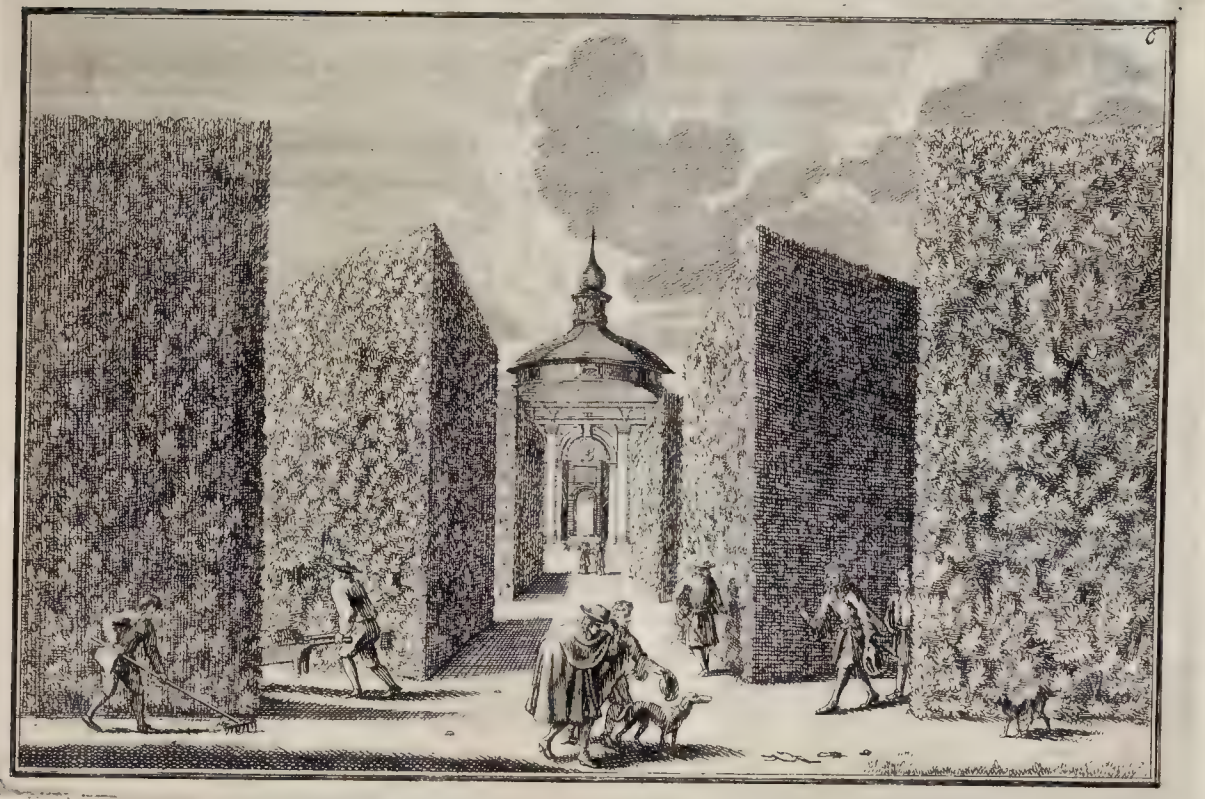
Urban Frantz Augustin Heger / Cæremoniarius, & ad S. Mauritium Crembsirii Canonicus.

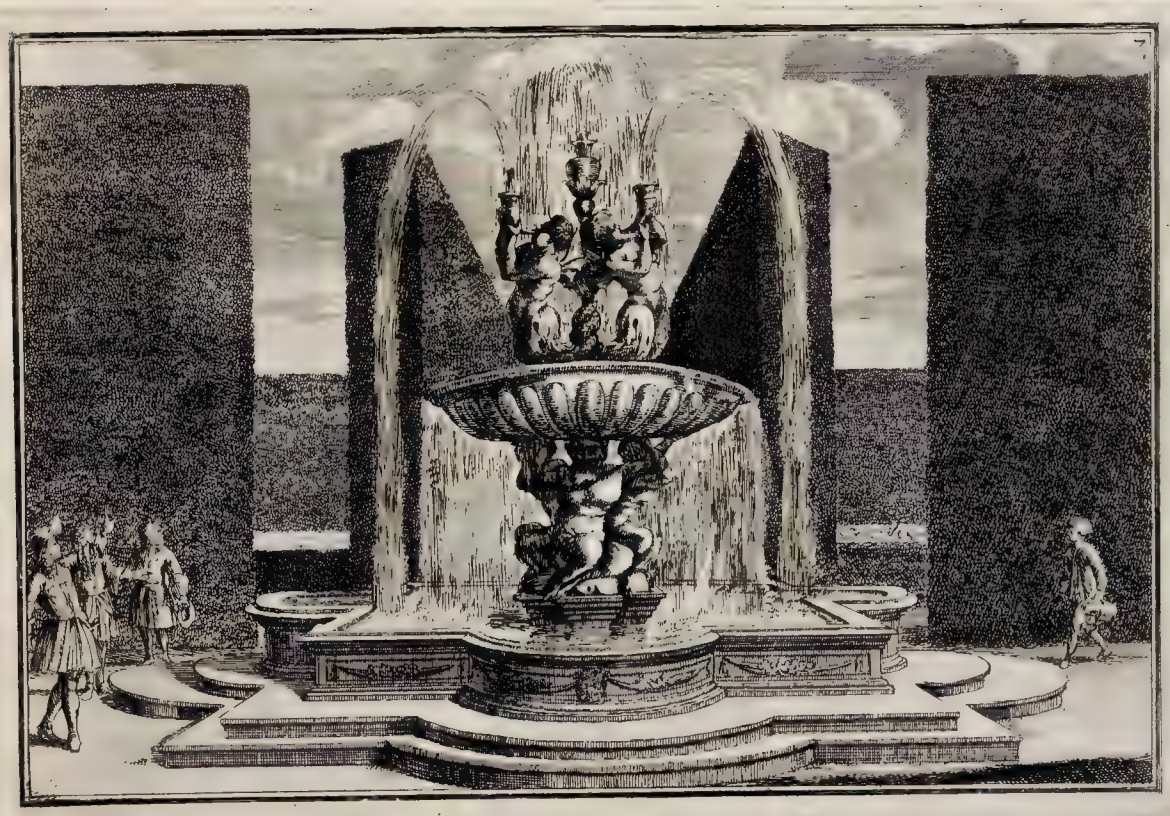

DIE FÜRST-BISCHOFLICHE OLMUCISCHE
RESIDENTZ-STADT
CREMSIER
Sambt denen nechst darbey Neu-erhöbt, und
von Grund zugericht, und erbauten.
LUST- BLUM- und THIER-GARTEN.
Gezeichnet durch Georg Matthæum Vischer Kayserl. Ed. Reichs. Mathematicos
1. Die Neue Fürstliche Residentz. 2. S. Michaelis Kirch. 3. zu unser lieben Frauen. 4. S. Schastian. 5. S. Mauritz. 6. der Platz Thurn. 7. Patres Piarum Scholarum. 8. Die
Weysse Kirch, darbey die Fürstliche Müntz und Brew-Hauß.

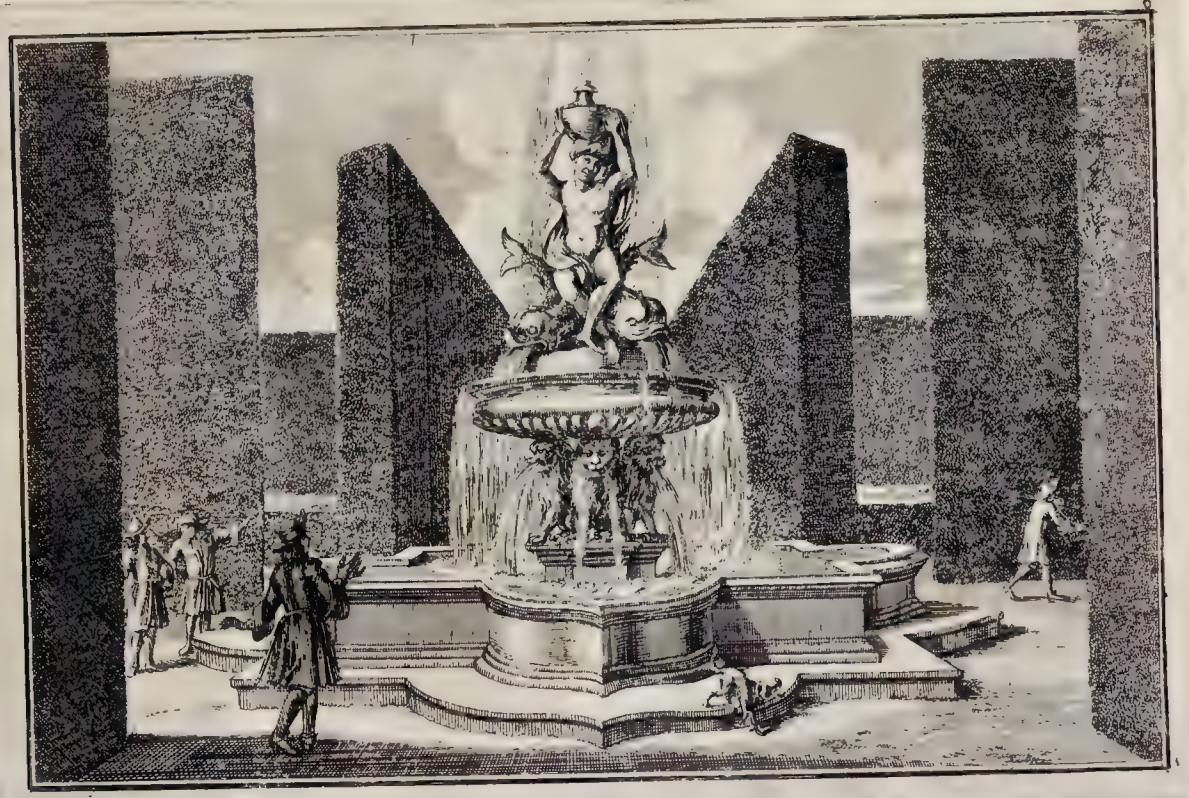


Der Fürstlich Bischöfliche Olmützische Neue Lustgarten zu Cremsier von Orient anzusehen





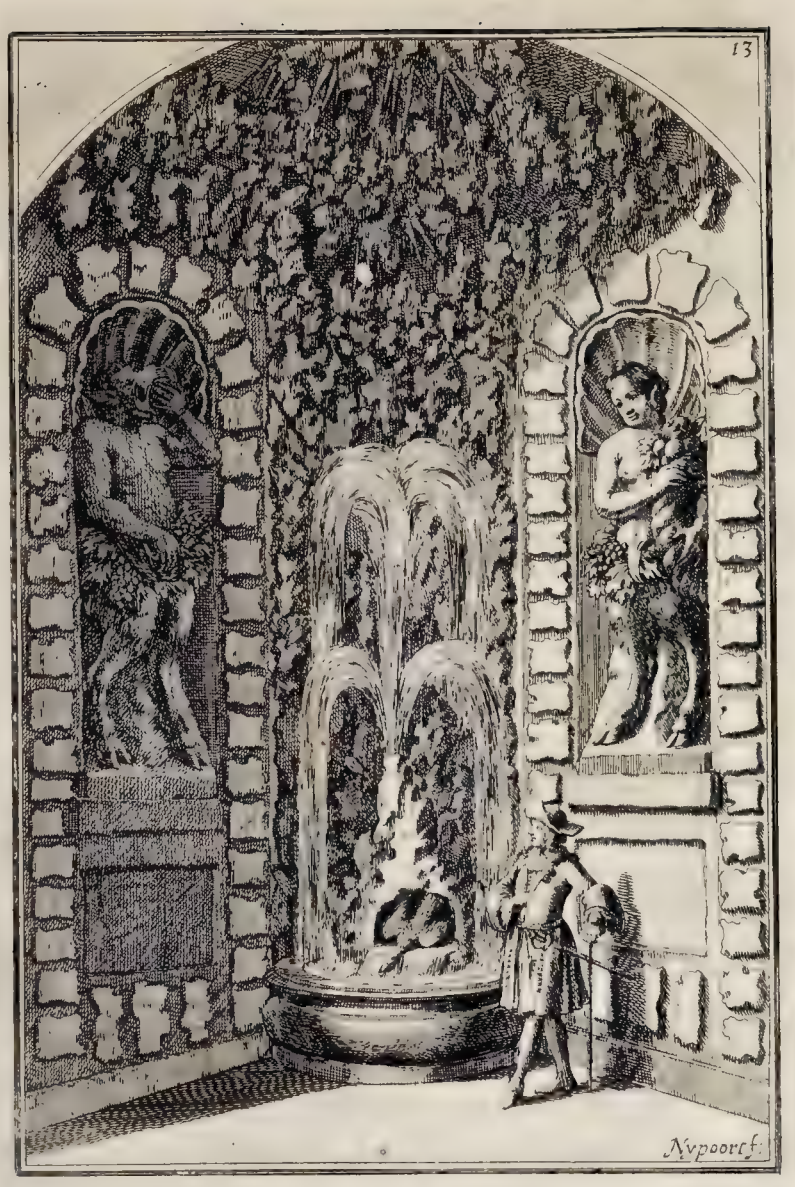




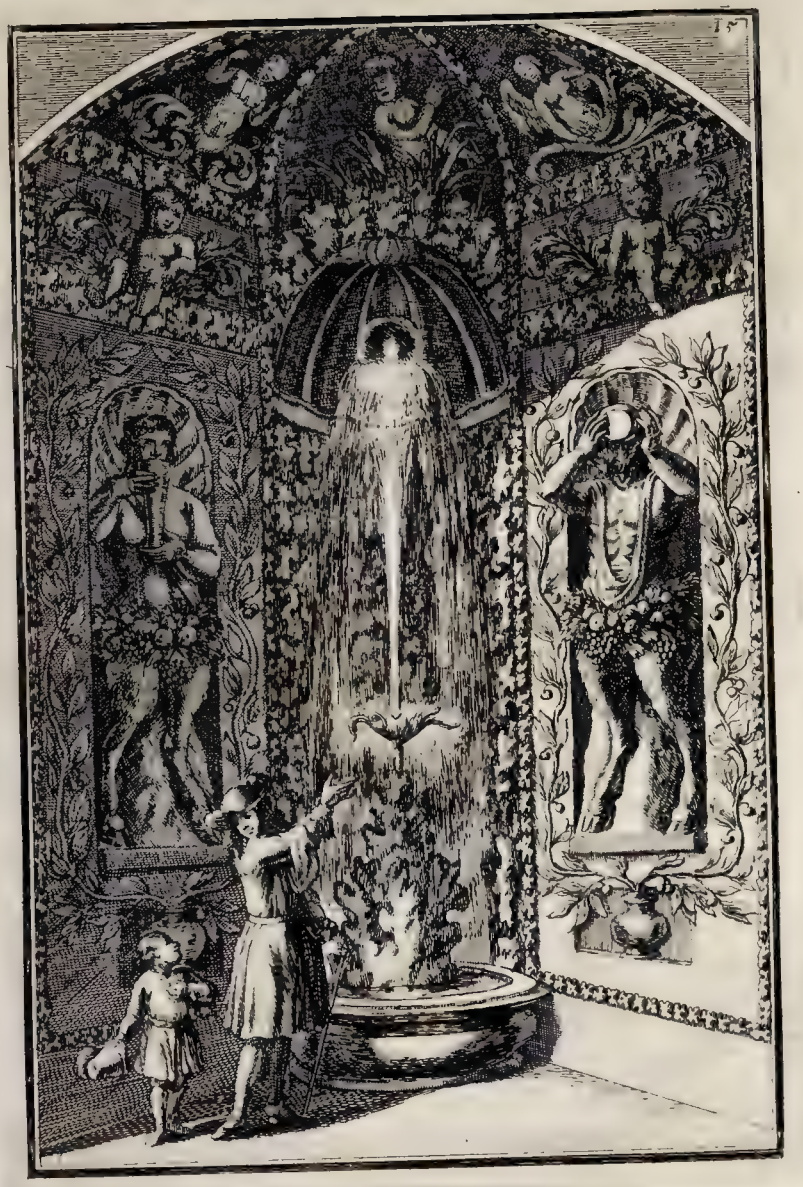
9
C.M. Visscher delin.
Nypoort Sc.

11

12
Nyport fc


Nypoorcf.

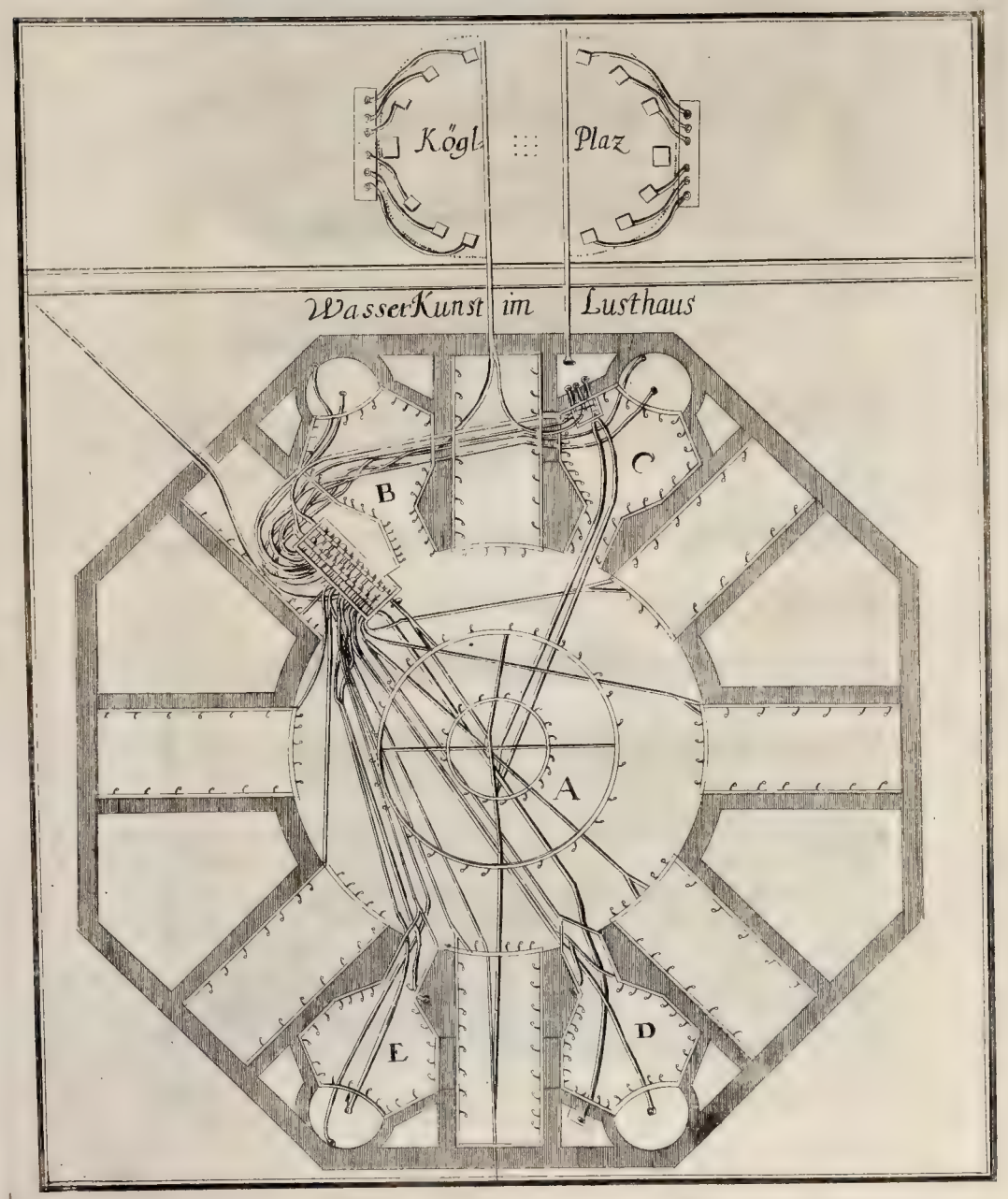
Vynoort fe



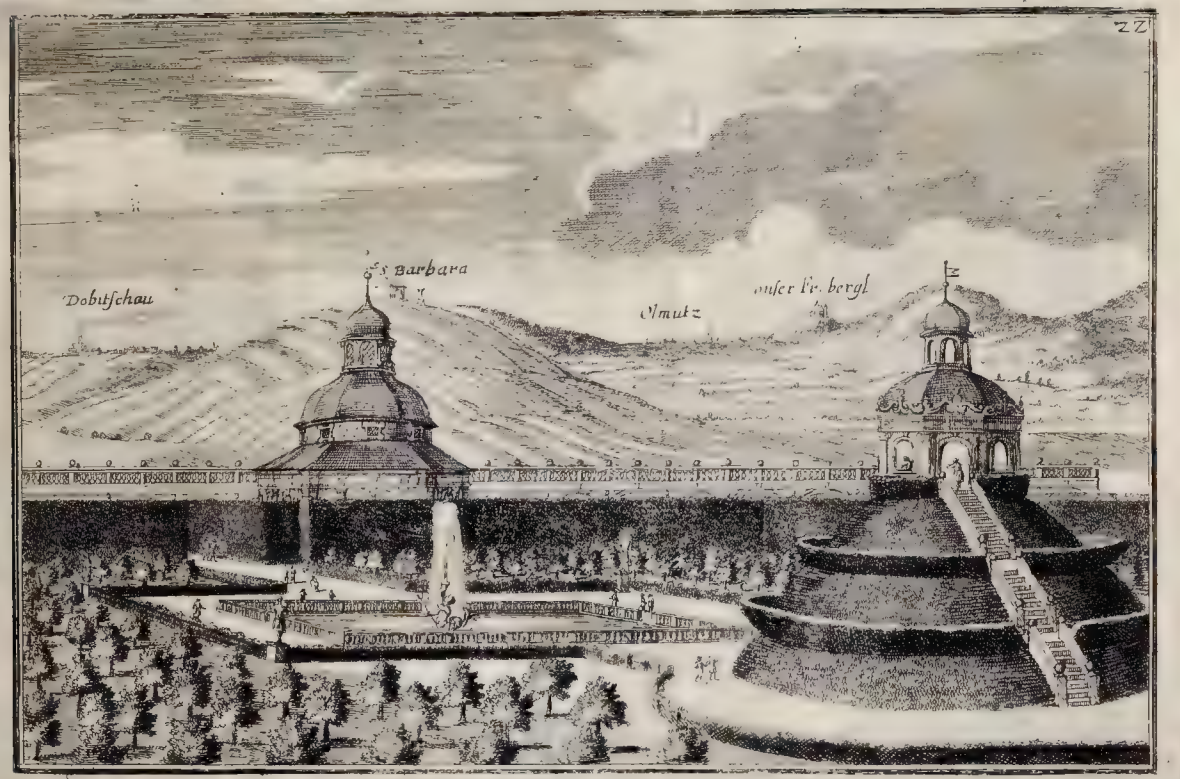
N. Ypoort f.

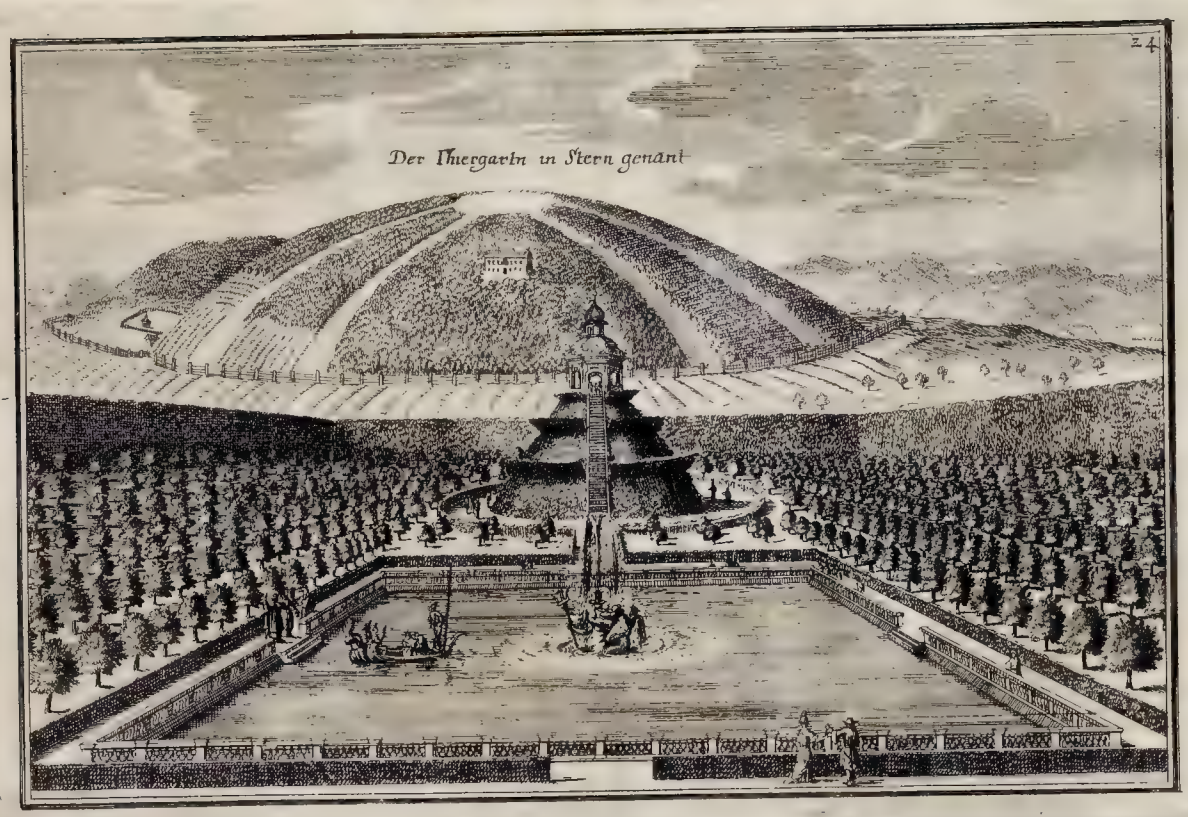
17
Nyspoort fe

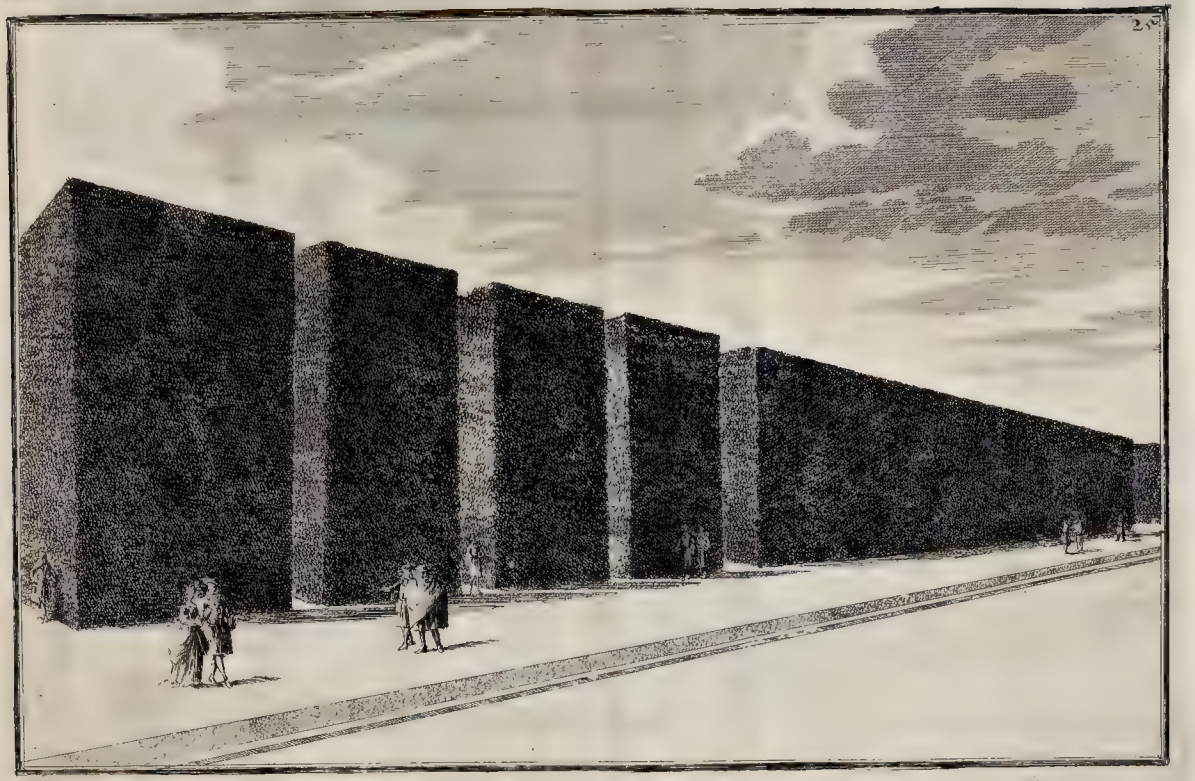
18
Nypoort fe


Kögl
Plaz
Wasser Kunst im Lusthaus
A
B
C
D
E

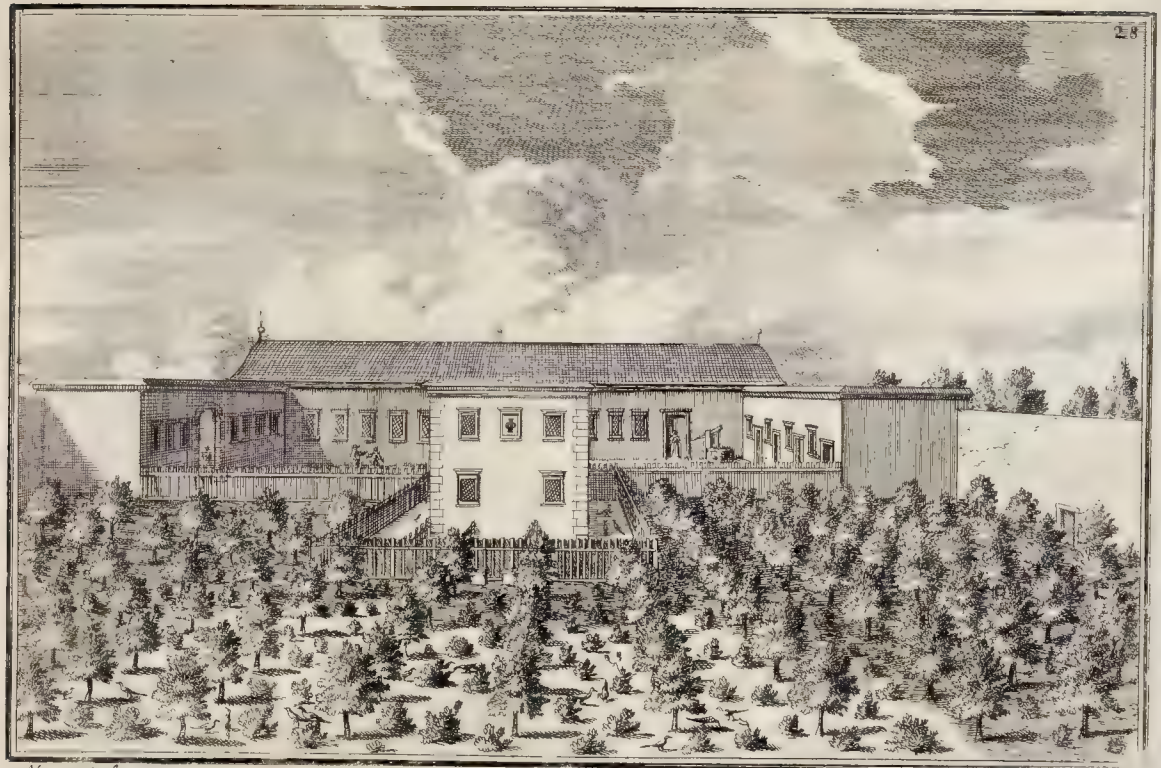
21


Dobitschau
S Barbara
Olmutz
unser lv. bergl

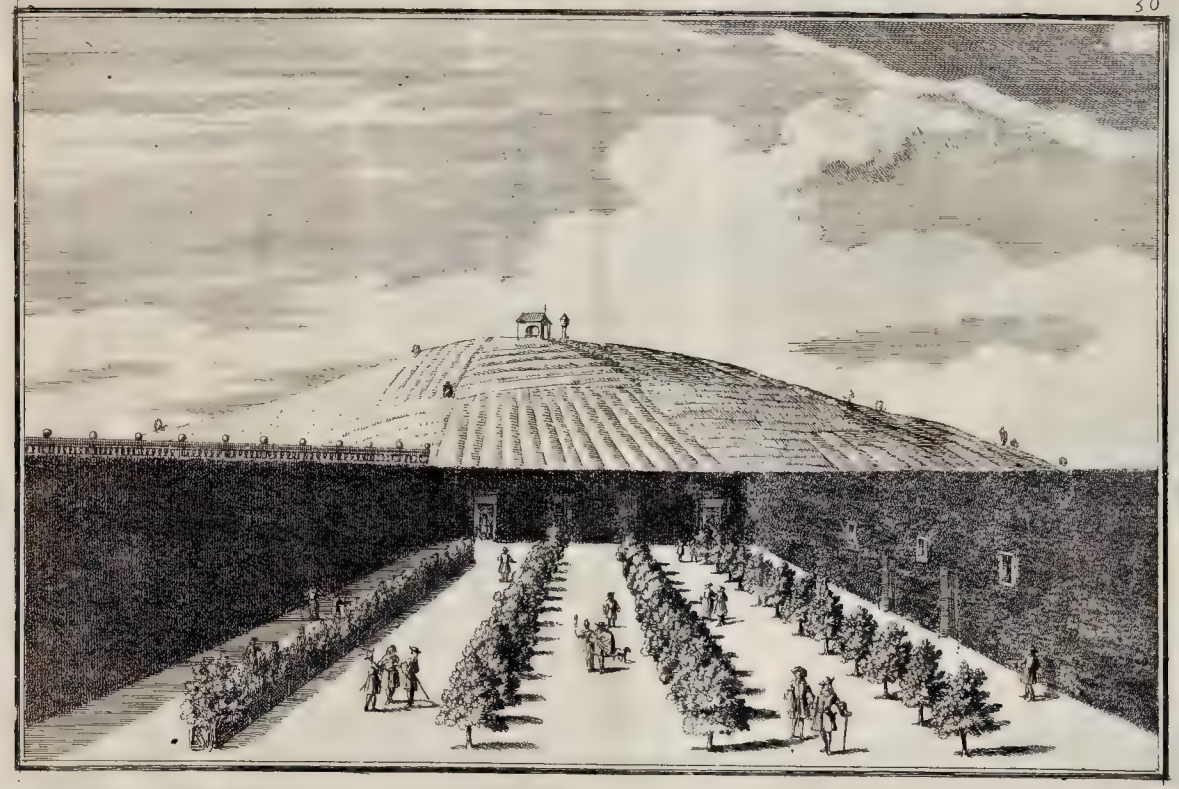

Der Thiergarth in Stern genant

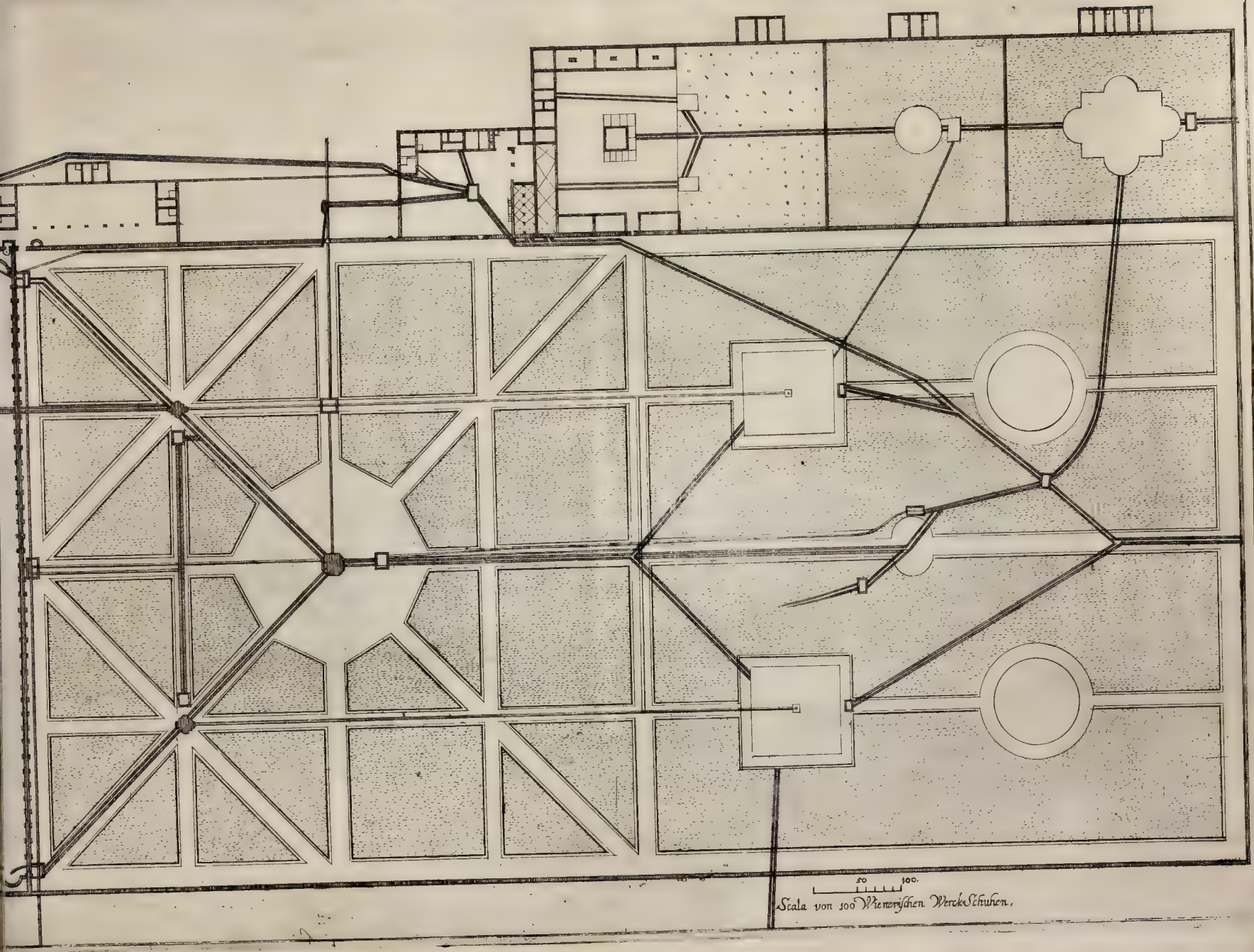


27



Nypoort f




50
100.
Scala von 100 Venetischen Werck Schuhen.

Der Lustgarten hinter dem Schloss
33
Statt thurn
Schmidthor
Patres parum Scholarum
S Moritz
Lusthaus im garten
Brunkunst
S. Barbara

INDEX,

Deß Fürstlichen Crembsierischen Lust-Gartens.

1. Der Fürstliche Lust-Garten von Mittag anzusehen.
2. Der Fürstliche Lust-Garten von Orient anzusehen.
3. Haupt-Eingang deß Gartens Mitten der Gallerie, allwo von einem Orth zum andern 44. grosse steinerne Statuen / und so viel Brust-Bilder zusehen.
4. Grotta Neptuni zur Rechten der Gallerie Ende.
5. Grotta Veneris zur Lincken der Gallerie Ende.
6. Prospect von Haupt-Eingang gegen dem Lust-Hauß.
7. Springender Wasser-Brunn / so zur Rechten im Antritt deß Gangs ins Gesicht kombt.
8. Wasser-Brunn / so zur Lincken ins Angesicht kombt.
9. Das Lust-Hauß von außwendig.
10. Das Lust-Hauß von inwendig / mit Mahlerey / und Stuccatuer-Arbeit.
11. und 12. Grotta die Schaalen genandt / allwo das Wasser auß einen Felsen biß in die Höhe der Schaalen springet.
13. und 14. Grotta die Anten genandt / allwo eine Anten bey springenden Wasser sich tauchet.
15. und 16. Grotta die Rosen genandt / allwo von den Wasser weith in die Höhe eine Kugel getrieben wird.
17. und 18. Grotta der Mannel / so zierlich mit den Wasser spielen.
18. In einer jedwedern Grotta seynd auch 4. grosse Fauni Statuen.
Deßgleichen seynd zwischen denen Grotten 4. saubere Retiraden.
19. Grund-Riß deß Lust-Hauses / sambt der Wasser-Kunst.
20. Kegel-Platz allwo auch das Wasser spritzet.
21. Prospect von den unteren Forell-Teuchel auff den Erdbeer-Berg gegen der Gallerie.
22. Prospect von den oberen Erdbeer-Berg gegen S. Barbara-Berg.
23. Prospect von diesen Erdbeer-Berg gegen der Stadt.
24. Gerader Prospect von allen vier Seyten deß Erdbeer-Bergs.
25. Perspectiva der Spallier von einem Orth deß Gartens zu dem anderen in der Länge.
26. Vogel-Hauß / und Teuchel vor rare Anten und
27. Königel-Garten (Gänß.
28. Fasan-Garten.
29. Holländischer Blum-Garten.
30. Pomerantzen-Garten.
31. Wohnung deß Gartners / und andere Gelegenheiten zum einheitzen in Winter vor das Pomerantzen-Hauß.
32. Grund-Riß deß völligen Garten.
33. Lust-Garten unter dem Schloß.

1364-418